

Resümee „Pflege vor Ort“

Gemeinde Letschin und Ortsteile 2025

Fördersumme **20.900,00 € LASV 2025**

Eigenanteil **5.225,00 € Gemeinde Letschin:**



Im **Jahr 2025** wurde die Fördersumme für Personalkosten, Veranstaltungen und Sachkosten verwendet.

In 2025 wurden Veranstaltungen rund um das Thema „Pflege vor Ort“ in der Gemeinde Letschin mit dessen 10 Ortsteile angeboten. Dazu wurde am Anfang des Jahres an alle Seniorenbeiratsmitglieder (über Seniorenbeiratssitzung) eine Liste mit Veranstaltungen und Vorträge herausgegeben und nach Rücksprache mit den Senioren*innen vor Ort, konnten mit uns entsprechende Termine dazu vereinbart werden.

Folgende Veranstaltungen wurden in 2025 durchgeführt:

23.01.2025 Wollup, 06.03.2025 Kienitz, 03.04.2025 Letschin, 19.06.2025 Wollup, 04.09.2025 Sietzing, 06.11.2025 Letschin Medizin nach Noten zur sozialen Teilhabe und zum Erhalt bzw. Verbesserung der Gesundheit. Medizin nach Noten ist sehr vielfältig und damit auch bei körperlichen Einschränkungen möglich. Jeder Tänzer und jede Tänzerin kann die Bewegungen an die eigenen Möglichkeiten anpassen. Es gibt nur wenige Krankheiten, bei denen Tanzen gar nicht möglich ist. Allerdings ist es vielleicht nötig, dass Sie bestimmte Bewegungen meiden oder auf andere Weise gut auf sich achten.



Begegnungsstätte Wollup



Hafengaststätte Kienitz

Bei Medizin nach Noten wurde viel gelacht, erzählt und vor allem getanzt. Wilfried Peterlein, unser talentierter Alleinunterhalter, hat mit seiner Musik alle begeistert. Tanzen hält jung, das hat man deutlich gespürt, es ist der Sport der Senioren.



Multifunktionsraum Letschin



Gemeindehaus Sietzing

27.02.2025, Kostrzyn nad Odrą Badeausflüge mit Wassergymnastik

Seit Februar 2025 fahren Pflegebedürftige, deren Angehörige und Senioren jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat nach Kostrzyn nad Odrą zum Badeausflug mit Wassergymnastik. Die Pflegelotsin unterstützt mit dem Transport der Pflegebedürftigen und deren Angehörigen.



Aquafitness, auch bekannt als Wassergymnastik ist eine gelenkschonende Sportart, die besonders für Pflegebedürftige und Senioren geeignet ist. Durch den Wasserauftrieb werden die Gelenke entlastet, was Übungen auch bei eingeschränkter Beweglichkeit ermöglicht. Aquafitness stärkt die Muskulatur, verbessert die Koordination und das Herz-Kreislauf-System.

16.07.2025, Neubarnim Gemeindehaus Informationsveranstaltung über die Tätigkeiten der

Pflegelotsin und Vorstellung der „Notfalldose für den Kühlschrank“. Impfpass, Medikamentenplan, Patientenverfügung sind im Notfall wichtige Dokumente, auf die Helfer schnell Zugriff haben sollen. Die Dosen fanden großen Zuspruch und wurden verteilt.



13.08.2025, Neubarnim Gemeindehaus
Vorsorgevollmacht Wer entscheidet, wann und
 Lage ist, selbst Entscheidungen zu treffen, ist es
 ist. Die Pflegelotsin informiert umfangreich zu
 Informationsbroschüren an Interessenten aus.



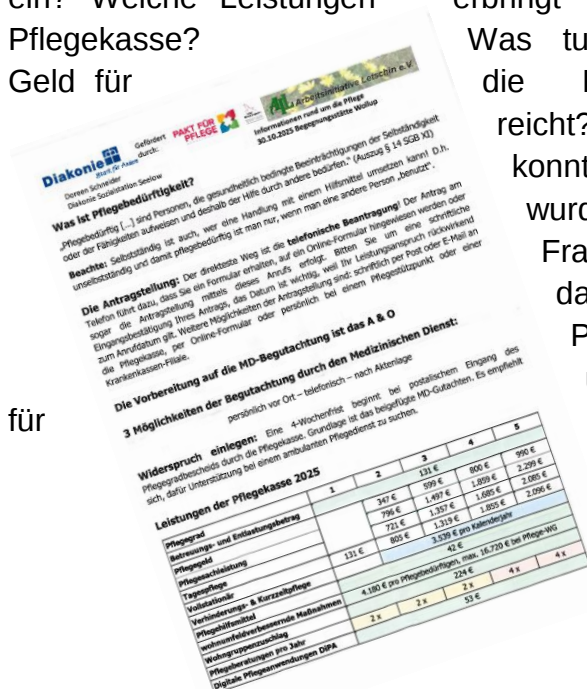
“Patientenverfügung/
wie? Wenn man nicht mehr in der
gut, dass der eigene Wille verankert
dem Thema und teilt

30.10.2025, Wollup Begegnungsstätte Informationsveranstaltung rund um das Thema Pflege.

Doreen Schneider, Mitarbeiterin der Diakonie Sozialstation Seelow wurde eingeladen, um rund um das Thema Pflege zu berichten. Für alle Anwesenden brachte sie Informationsmaterial (Was ist Pflegebedürftigkeit? Wie beantrage ich einen Pflegegrad? Was ist der Medizinische Dienst und was macht er? Wie lege ich gegen Bescheide Widerspruch ein? Welche Leistungen erbringt die Pflegekasse? Was tun wenn das Geld für die Pflege nicht



und beantwortet. Mitglieder der Volkssolidarität sorgten
Kuchen und Kaffee. Es war eine rundum gelungene
Veranstaltung.



Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Letschin und den Ortsteilen

Seit April 2022 läuft die Aktion „Glücklich machen, macht glücklich ... werden Sie Teil der Letschiner Nachbarschaftshilfe“. Inzwischen konnten bereits einige Kontakte vermittelt werden.

In Gesprächen mit Senioren, Pflegebedürftigen und dessen Angehörigen kristallisiert sich immer wieder heraus, dass in unserer ländlichen Region bereits sehr viel Nachbarschaftshilfe besteht. Es ist immer zu beachten, dass es sich bei der Nachbarschaftshilfe um ein ehrenamtliches kurzfristiges Hilfsangebot handelt.

Derzeit haben sich 12 Hilfesuchende und 8 Helfer registrieren lassen. Ab Januar 2026 können in Brandenburg private Nachbarschaftshelfer für Alltagsunterstützungen (Einkauf, Begleitung, Haushalt) über den Entlastungsbetrag der Pflegekasse finanziert werden. Über den Werdegang können Informationen bei der Pflegelotsin eingeholt werden.



Anfragen von Personen aus der Gemeinde Letschin und den Ortsteilen

Durch Veröffentlichungen, Bürgermeisterbrief, Teilnahme an Veranstaltungen der Senioren und immer mehr durch Mundpropaganda erreichen wir die Pflegebedürftigen und dessen Angehörige. Insgesamt wurden 2025 43 Hausbesuche durchgeführt, 7 Beratungsgespräche bei der AIL durchgeführt und 40 telefonische Anfragen entgegengenommen. Auf Grund der schwachen Infrastruktur lassen sich Pflegebedürftige oder dessen Angehörige telefonisch beraten oder vereinbaren mit uns Hausbesuche. Nur selten kommen Bedürftige direkt zu uns. Die Anliegen sind vielfältig z.B. Hilfe bei Antragstellung auf einen Pflegegrad, Antrag auf Höherstufung Pflegegrad, Widerspruch gegen Ablehnung Pflegegrad, Kommunikation mit Pflegediensten zwecks Abrechnung, Beantragung Kombinationsleistungen, welche Hilfsmittel gibt es, Vorbesprechung für den Termin des medizinischen Dienstes, Hilfe im Alltag durch Nutzung des Entlastungsbetrages, Antrag auf Schwerbehindertengrad, Hilfe bei der Suche nach einer Tagespflege und einem Heimplatz, Unterstützung bei der Suche nach einem Pflegedienst, Ausgabe von Formularen z.B. die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Infomaterial rund um die Pflege sowie einfach nur Gespräche über Sorgen und Krankheiten. Immer wieder erfahren wir sehr viel Dankbarkeit. Das ist ein schöner Ansporn weiter zu machen.

Weitere Aufgaben der Pflegelotsen

1. Kontakte, Absprachen, Recherchen

- Kontaktpflege zum Pflegestützpunkt, Pflegedienstleistern, Krankenkassen, AWO
- Absprachen mit Gemeinde, Ämtern, Bürgermeister
- Teilnahme an Veranstaltungen um Pflegelotsin vorzustellen und neue Kontakte zu knüpfen, aber auch um mit den Pflegebedürftigen und Angehörigen wieder in Kontakt zu kommen, denen man bereits helfen konnte.

20.03.2025 – traditionelles Dorffrühstück in Ortwig

28.03.2025 – Frühlingsfest in Kienitz



28.05.2025 – Festveranstaltung des Seniorenbeirates zur 31. Brandenburgischen Seniorenwoche im Haus Lichtblick in Letschin



25.10.2024 Herbstfest in Kienitz im Gasthaus „Zum Hafen“



- **10.12.2025** Tagespflege „Schwester Auguste“ in Letschin, gemütlicher Nachmittag mit gemeinsames Kaffee trinken und singen und der Möglichkeit die Tagespflege zu besichtigen

- **11.12.2025** „Umsetzung der Krankenhausreform“ Podiumsdiskussion mit Katja Thielmann Geschäftsführerin der Krankenhäuser Märkisch Oderland Standorte Strausberg, Wriezen und Seelow und der Landtagsabgeordneten der SPD Sina Schönbrunn
- Kontaktpflege Seniorenbeirat und Teilnahme an Seniorenbeiratssitzungen, um Bedarfe in den jeweiligen Ortsteilen zu erfahren
21.01.2025 – Seniorenbeiratssitzung, **25.03.2025** – Seniorenbeiratssitzung, **15.07.2025** – Seniorenbeiratssitzung, **11.11.2025** – Seniorenbeiratssitzung
- Austausch mit Ministerium für Gesundheit, LASV, FAPIQ
- Kalkulation, Umsetzung, Änderungsanträge, Mittelanforderung

2. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen

- Akquise relevanter Themen
- Referenten Absprache
- Einladungen vorbereiten
- Veröffentlichungen in der Letschiner Rundschau

Pflegelotsin der Gemeinde Letschin und Ortsteile

Ich helfe Ihnen gern:

- ergänzende Angebote zur Unterstützung der häuslichen Pflege und Betreuung sowie bei der Bewältigung und Gestaltung des Alltags zu finden
- bei der Ermittlung und Inanspruchnahme möglicher Leistungen nach SGB XI

Cindy Kowalzik, Tel.: 033475/50961

E-Mail: pflege@ai-letschin.de

3. Teilnahme an Fachtagungen/ Netzwerktreffen/ Infoveranstaltungen und Seminaren

- **23.01.2025** - Regionalkonferenz "Trittsicher in die Zukunft" - ist ein Programm der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) in Zusammenarbeit mit dem Robert Bosch Krankenhaus Stuttgart (RBK). Die Trittsicher-Programme der SVLFG unterstützen ältere Menschen aus ländlichen Regionen darin, ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten.



- **19.03.2025** - Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V., Stammtisch Demenz - PVO Online-Veranstaltung ‚Demenz und Ernährung‘ Frau Behrens, die Projektleitung für Seniorenernährung bei der Vernetzungsstelle Brandenburg berichtete aus ihrer langjährigen Erfahrung mit diesem Thema
- **02.04.2025 2. Austausch- und Vernetzungstreffen aller Projekte zu „Pflege vor Ort“ im Landkreis Märkisch Oderland**
Die Pflegeberatung der Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. Verbandsbereich Oderland hat in Kooperation mit der Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ), ein gemeinsames 2. Austausch- und Vernetzungstreffen aller Projekte zu „Pflege vor Ort“ im Landkreis Märkisch Oderland durchgeführt. Wir sind ins

Gespräch gekommen, wie sich die Projekte entwickelt haben und welche neuen Projekte hinzugekommen sind. Darüber hinaus blickten wir auf das Thema „Bedarfsermittlung“ welches Frau Baarsch vom VFBQ Bad Freienwalde e.V. in einem Impulsvortrag vorstellte.



- **18.07.2025** - Dankeschön - Veranstaltung des Seniorenbeirates an alle die in der Gemeinde Letschin Pflegebedürftige, dessen Angehörige und Menschen, die unmittelbar aus verschiedenen Gründen von der Pflegebedürftigkeit und Vereinsamung bedroht sind



unterstützen.

- **24.09.2025** Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen (BIVA) e.V. Online-Vortrag "Pflegemängel konstruktiv lösen"
- **24.11.2025** – Informationsveranstaltung – inCAREgio-Projektverbund: „Wegweiser für gute Pflege- und Sorgebedingungen in Ostbrandenburg“ Exemplarisch beschreibt der „Wegweiser“ die überall spürbare Pflegekrise in Ostbrandenburg und zeigt regional und kommunal gangbare Wege auf, wie mit Entwicklungen und Bedarfen vor Ort gegangen werden kann.
- **26.11.2025** - Informations- und Austauschforum "Kommune in PvO" und anschließende digitale Gesprächsrunde "Fragen an das LASV zur Förderrichtlinie Pflege vor Ort"

Fazit: Wir möchten weiter das Bewusstsein stärken, auf Möglichkeiten der Prävention von Krankheitsprozessen und der sozialen Teilhabe im Alter positiv Einfluss zu nehmen. Auch wenn man körperlich oder geistig eingeschränkt ist, kann man am sozialen Leben teilnehmen. Manchmal braucht es etwas länger, um andere mitzunehmen, aber den Mut zur Initiative werden wir nicht verlieren.